



Faschings-WarmUp

50 Jahre „Die Klemmer“

Samstag, 7. November,

19:33 Uhr

Sixthalle Gräfenhausen

FG „Die Klemmer“ Gräfenhausen e.V.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, keller@bhia.info, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr, Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus/

Haus der seelischen Gesundheit

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch Erkrankte, TagesReha

Offene Sprechstunde: (Mo: 13.00 – 15.00 Uhr und Do: 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Homepage: www.bw-lv.de, www.loreperlspforzheim.de

Kontakt: fs-pforzheim@bw-lv.de

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen. Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480; Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822; FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de; www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00
Bereitschaftsnummer der Technischen Dienste:	0160 / 7 44 26 26

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 31.10.2026:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 01.11.2026:

■ Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen,
Bahnhofstr. 10, Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 10.11.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 11.11.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 30.10.+27.11.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 19.11.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 20.11.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 31.10.2026 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 04.11.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 05.11.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Abfallberatung für Haushalte und Betriebe im Auftrag des Enzkreises:

- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

UDATA GmbH, Telefon 07231 354838,

E-Mail abfallberatung@abfallwirtschaft-enzkreis.de

Umfassende und aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis sowie zu den Leerungsterminen gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

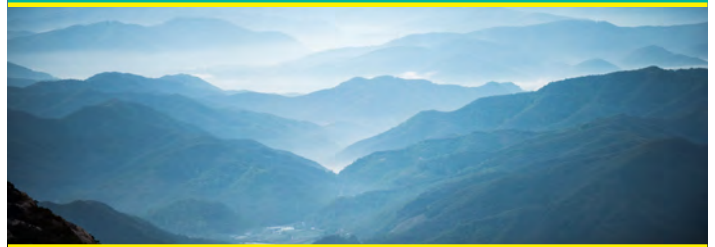


Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Optik Eberle

Veranstaltungen November 2026



Donnerstag, 05.11.2026

Unternehmerstammtisch

Uhrzeit: 19:30 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Birkenfelder Unternehmergemeinschaft e.V.

Ort: Ristorante Taormina in Birkenfeld.

Samstag, 07.11.2026

Nachholtermin „Müllpiraten“: Müllsammelaktion für Kindergarten- und Grundschulkinder mit Eltern

Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter: Jugendrat

Ort: Birkenfeld: Pausenhof LUS und

Gräfenhausen: Rathaus-Vorplatz

Samstag, 07.11.2026

Bürgerinformationsveranstaltung mit Ortsspaziergang

Uhrzeit: 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Aula, Ludwig-Uhland-Schule

Samstag, 07.11. – Sonntag, 08.11.2026

Warm up

Uhrzeit: 19:33 Uhr – 03:00 Uhr

Veranstalter: Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“

Ort: Sixthalle Gräfenhausen

Sonntag, 08.11.2026

Jahreskonzert Musikverein Birkenfeld

Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstalter: Musikverein Birkenfeld e.V.

Ort: Aula der Ludwig-Uhland-Schule

Mittwoch, 11.11.2026

Begegnungsabend

Das Leben vor dem Tod – vom Ende her denken

Uhrzeit: 19:30 – 21:15 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Gemeindehaus Gräfenhausen

Donnerstag, 12.11.2026

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“

Sonntag, 15.11.2026

Vortrag 150 Jahre Ev. Kirche

Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: Team Historisches Rathaus

Ort: Historisches Rathaus Marktplatz

Montag, 16.11.2026

Vereinsvertreter-Vollversammlung

Uhrzeit: 19:00 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Haus der Sportler, Erlachstadion

Samstag, 21.11.2026

Bürger-Informationsfahrt – Zusatztermin AUSGEBUCHT!

Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 21.11.2026

Adventsbar

Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Pfarrscheuer Gräfenhausen

Quelle: www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 20. Oktober 2026

Bürgerfrageviertelstunde

Verkehrssituation an der Ludwig-Uhland-Schule

Herr Pamer sieht durch die Verkehrssituation im Bereich der Ludwig-Uhland-Schule eine Gefährdung für Schulkinder. Die bestehende Verkehrsberuhigung reiche aus seiner Sicht nicht aus, da die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h häufig ausgenutzt oder überschritten werde. Er regt an, zusätzliche Maßnahmen wie eine Schwelle oder eine deutlichere Kennzeichnung der Tempo-30-Zone zu prüfen. BM Steiner verweist auf die laufenden Beratungen zum Mobilitätskonzept und lädt dazu ein, sich beim Rundgang am 7. November mit Anregungen einzubringen.

Fußgängerampel in der Hauptstraße

Herr Pamer weist darauf hin, dass die Grünphase der Fußgängerampel auf Höhe der Hauptstraße 39 lediglich sechs Sekunden betrage. Dies ist insbesondere für Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollator und ältere Personen zu kurz. Er bittet um eine Überprüfung der Schaltzeiten im Hinblick auf Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit.

Parksituation an der Markthalle

Auf Nachfrage zur Parksituation vor der Markthalle bestätigt BM Steiner, dass das Parken dort zulässig ist.

Bekanntgaben

Persönliche Erklärung von BM Steiner zur erneuten Kandidatur

Bürgermeister Steiner gibt eine persönliche Erklärung zu seiner erneuten Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters ab.

Brandmeldeanlage bei den Technischen Diensten

Im Zuge der Umbauarbeiten am Betriebshof wird die bisherige Brandmeldeanlage außer Betrieb genommen und erst nach Abschluss der Sanierung wieder installiert. Die bisherige Fahrzeughalle, die künftig als Werkstatt genutzt werden soll, ist daher bis auf Weiteres nicht mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Eine Zwischenlösung würde nach Angaben der Verwaltung einen erheblichen Aufwand verursachen.

Vergaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat hatte im Juli die Firma Tablo Design GmbH aus Birkenfeld mit der ersten Leistungsphase für ein Marketingkonzept zur Entwicklung einer visuellen Identität und von Kommunikationsmitteln für das Dittus-Quartier beauftragt. Der Angebotspreis beträgt 53.431 Euro brutto.

Ebenfalls im Juli wurde der Auftrag für das Errichten und Abräumen von Grabfeldern auf den Friedhöfen für zwei Jahre an die Firma B. Vester GmbH & Co. KG aus Birkenfeld zum Angebotspreis von 73.470,60 Euro vergeben.

Darüber hinaus wurde im September die Überarbeitung der gemeindeeigenen Homepage an die Firma web://contact aus Straubenhart vergeben. Der Auftrag umfasst die Anpassung an das aktuelle Kommunikationskonzept und kostet 18.849,60 Euro brutto.

Eilentscheidung zum Tribünenumbau in der Schwarzwaldhalle

Bürgermeister Steiner erläutert, weshalb die Vergabe des Tribünenumbaus während der Sommerferien im Wege einer Eilentscheidung erfolgen musste. Aufgrund der erforderlichen Verbreiterung des Zugangs auf 1,20 Meter war eine zusätzliche statische Berechnung notwendig geworden. Eine Vergabe erst im September hätte den geplanten Fertigstellungstermin gefährdet.

Spendeneingang

Für die Technischen Dienste Birkenfeld ist eine Spende in Höhe von 100 Euro eingegangen. Die spendende Person möchte nicht öffentlich genannt werden.

Bürgermeisterwahl 2027

Der Gemeinderat legte einstimmig die Termine und Rahmenbedingungen für die Bürgermeisterwahl im Jahr 2027 fest. Die Wahl findet am **Sonntag, 6. Juni 2027**, statt. Eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl ist für **Sonntag, 27. Juni 2027**, vorgesehen.

Die Stellenausschreibung wird im Staatsanzeiger veröffentlicht. Zudem beschloss der Gemeinderat einstimmig die Bildung des Gemeindewahlausschusses sowie eine **öffentliche Kandidatenvorstellung**. Diese findet am **Montag, 31. Mai 2027, in Birkenfeld** und am **Dienstag, 1. Juni 2027, in Gräfenhausen** statt. Die genauen Modalitäten wurden entsprechend der Verwaltungsvorlage beschlossen.

Kommunale Wärmeplanung und neues Klimaschutzkonzept

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Schlussbericht zur kommunalen Wärmeplanung und der Erstellung eines neuen Klimaschutzkonzeptes. Die Wärmeplanung soll als Grundlage für die weiteren Maßnahmen zur Wärmewende dienen. Die Beschlüsse hierzu wurden einstimmig gefasst.

Gemeinderat Cerqueira Karst fragte nach einer genaueren Auswertung der Zusammenhänge zwischen Energieträgern und Nutzungsbereichen. Insbesondere interessierte ihn, welche Energieträger in Wohngebäuden und im gewerblichen Bereich genutzt werden und wo sich größere Einsparpotenziale ergeben. Eine entsprechende gesonderte Auswertung liegt laut der beauftragten Fachplanerin bislang nicht vor. Auf Nachfrage von GR Feuerbacher wurde erläutert, dass kommunale Gebäude rund fünf bis sechs Prozent des dargestellten Wärmebedarfs ausmachen.

Gemeinderat Feuerbacher begrüßte, dass die stärkere Wirkung auf End- und Primärenergie in den Bericht aufgenommen wurde. Mit Blick auf die geplante Personalstelle für das Klimaschutzmanagement wurde außerdem auf die frühzeitige Beantragung einer Anschlussförderung hingewiesen. Die Verwaltung sagte zu, einen nahtlosen Übergang der Förderung anzustreben.

Gemeinderat Hartfelder hinterfragte, weshalb ein neues Klimaschutzkonzept beauftragt werden soll, obwohl bereits ein Konzept aus dem Jahr 2015 vorliegt. Er gab zu bedenken, dass zunächst geklärt werden müsse, welche Maßnahmen aus dem bisherigen Konzept umgesetzt wurden und ob die Förderung für das neue Vorhaben tatsächlich gesichert ist. Bürgermeister Steiner verwies auf veränderte rechtliche Rahmenbedingungen und darauf, dass Maßnahmen aus bestehenden Konzepten durchaus umgesetzt worden seien. Die Fachplanerin ergänzte, dass Kommunen mit älteren Klimaschutzkonzepten erneut förderfähig seien.

Gemeinderat Hartfelder betonte anschließend, dass die Maßnahmen aus dem neuen Konzept tatsächlich umgesetzt werden müssten. Auch Gemeinderätin Schumacher hätte eine Übersicht zu den bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept 2015 begrüßt. Sie sprach sich für eine regelmäßige, jährliche Kontrolle des Umsetzungsstands aus. BM Steiner zeigte Verständnis, erklärte jedoch, dass die Aufarbeitung bis zur Sitzung noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Gemeinderat Cerqueira Karst begrüßte die Schaffung einer entsprechenden Personalstelle und erkundigte sich nach deren organisatorischer Anbindung. Gemeinderat Gnadler regte an, vorhandene Strukturen in der Verwaltung und mögliche Synergien, insbesondere mit der Öffentlichkeitsarbeit, zu nutzen. Die Stelle des Energiemanagers soll bei den Technischen Diensten angesiedelt werden.

Aus Sicht der Verwaltung soll die kommunale Wärmeplanung künftig auch mit den Beratungsangeboten der Gemeinde zu Energie, Photovoltaik und dezentraler Energieerzeugung verknüpft werden. Bürgermeister Steiner betonte, dass die Wärmeplanung eine wichtige Grundlage bilde. Über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen soll dem Gemeinderat künftig jährlich berichtet werden. Das Zieljahr 2040 für die Klimaneutralität der Gemeinde wurde bekräftigt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wärmeplanung und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Außerdem stimmte er der Erstellung eines neuen Klimaschutzkonzeptes unter der Voraussetzung einer entsprechenden Förderung zu. Die notwendigen Mittel sollen ab dem Jahr 2027 im Haushalt berücksichtigt werden.

Alte Bibliothek in der Hauptstraße 73 – Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion beantragte, die Zukunft des seit rund zehn Jahren leerstehenden Gebäudes in der Hauptstraße 73 voranzubringen. Gemeinderat Hausmann erläuterte, dass es bereits verschiedene Überlegungen zur Nutzung gegeben habe, bislang jedoch ohne Ergebnis. Mit der Firma Bauschwede gebe es weiterhin einen Interessenten, der Wohnungen realisieren möchte. Ein Verkauf könne aus Sicht der SPD sowohl Einnahmen ermöglichen als auch künftige Kosten vermeiden. Angesichts der anstehenden Haushaltsberatungen sei es wichtig, einen konkreten zeitlichen Rahmen für das weitere Vorgehen festzulegen.

Bürgermeister Steiner sprach sich gegen einen Verkauf aus. Das ehemalige Schulhaus und Rathaus sei ein historisch bedeutsames Gebäude, das im Eigentum der Gemeinde bleiben und einer neuen Nutzung zugeführt werden solle. Zugleich räumte er ein, dass nach



zehn Jahren Leerstand dringender Handlungsbedarf bestehe. Frühere Überlegungen hätten unter anderem eine multifunktionale Nutzung mit Vereinsräumen und Standesamt oder die Einrichtung eines Ärztehauses umfasst. Angesichts der finanziellen Lage und der anstehenden Investitionen in öffentliche Gebäude müsse jedoch sorgfältig geprüft werden, welche Nutzung wirtschaftlich tragfähig sei.

Der Ortsbaumeister unterstrich die historische und städtebauliche Bedeutung des Gebäudes. Er regte an, auch alternative Dachlösungen zu prüfen und die Kosten zu reduzieren, um eine zeitnahe Nachnutzung zu ermöglichen. Gemeinderat Ochner begrüßte den Antrag der SPD, weil dieser den notwendigen Handlungsdruck erhöhe. Auch er würde das Gebäude nur ungern verkaufen und hofft auf eine gemeinsame Lösung.

Gemeinderat Feuerbacher erklärte, dass der jahrelange Leerstand nach außen kaum noch vermittelbar sei. Innerhalb der nächsten drei Monate müsse eine praktikable Lösung erarbeitet werden. Sollte sich keine andere Perspektive ergeben, sei für ihn ein Verkauf eher vertretbar als ein unveränderter Fortbestand des Leerstands. Gemeinderat Hartfelder lehnte einen Verkauf dagegen ab. Das ortsbildprägende Gebäude solle gerade angesichts der Entwicklung und Aufwertung des Ortskerns im Gemeindeeigentum bleiben.

Auch Gemeinderat Gnadler sprach sich dafür aus, eine eigene Entwicklungsperspektive zu erarbeiten. Angesichts der städtebaulichen Bedeutung und möglicher Fördermöglichkeiten im Bereich der Innenentwicklung halte er es nicht für sachgerecht, einen Verkauf zu verfolgen, bei dem lediglich ein Erlös von etwa 400.000 bis 500.000 Euro erzielt werden könnte.

Gemeinderat Bächtold vertrat eine andere Auffassung: Der langjährige Leerstand zeige, dass die Gemeinde das Gebäude nicht zwingend benötige. Deshalb sollte auch eine Trennung vom Gebäude in Betracht gezogen werden. Die historische Bedeutung dürfe eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung nicht verhindern.

Gemeinderat Thomas Höll betonte, dass die bislang angestellten Überlegungen und Konzepte zeitnah öffentlich vorgestellt und hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit bewertet werden müssten. Sollte ein Verkauf weiterverfolgt werden, müsse dieser mit klaren städtebaulichen Vorgaben verbunden sein.

Das Gremium verständigte sich einstimmig darauf, den aktuellen Planungsstand aufzuarbeiten und in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen vorzustellen. Dabei sollen die vorhandenen Planungen und Nutzungsmöglichkeiten insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet werden. Anschließend soll der Gemeinderat erneut beraten. Die SPD-Fraktion erklärte sich mit diesem Vorgehen einverstanden, sofern die Behandlung zeitnah erfolgt.

Verschiedenes

• **Abräumen von Blumenbeeten:** Gemeinderat Fingberg beanstandete, dass Beete und Blumenkästen durch die Technischen Dienste abgeräumt worden seien, obwohl die Blumen seiner Ansicht nach noch in voller Blüte gestanden hätten. Bürgermeister Steiner verwies auf die vielfältigen Aufgaben des Bauhofs und die anstehenden saisonalen Arbeiten, unter anderem die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt.

• **Verkehrserziehung für Kinder und Jugendliche:** Gemeinderat Müller regte nach einem tödlichen Unfall eines E-Scooter-Fahrers an, stärker auf Prävention und Aufklärung zu setzen, statt vorrangig über Verbote zu sprechen. Er schlug vor, gemeinsam mit Fachleuten an Schulen über sicheres Verhalten mit E-Scootern und Fahrrädern sowie an Bushaltestellen und im Bus zu informieren. Das Ordnungsamt verwies darauf, dass für den fließenden Verkehr und die Verkehrserziehung grundsätzlich andere Stellen zuständig seien. Es wurde angeregt, Kontakt zur Polizei und zu geeigneten Organisationen aufzunehmen. Bürgermeister Steiner sagte zu, das Anliegen aufzugreifen und an die zuständigen Stellen weiterzugeben.

• **Bewässerungsverband:** Gemeinderat Müller berichtete von den erheblichen Herausforderungen für die Landwirtschaft durch die Trockenheit in diesem Jahr. Derzeit werde die Gründung eines Bewässerungsverbandes vorbereitet. Geplant sei ein größeres Wasserdepot auf der Gemarkung Gräfenhausen/Birkenfeld, aus dem bestimmte Nutzergruppen Wasser entnehmen könnten. Damit solle die Zukunftsfähigkeit der örtlichen Landwirtschaft und der gärtnerisch geprägten Region gestärkt werden. Bürgermeister Steiner bestätigte, dass der Verwaltung das Vorhaben bekannt sei und bereits Kontakt mit der zuständigen Behörde bestehe.

• **Wohnbauentwicklung und Bürger-Informationsfahrt:** Gemeinderat Gnadler bewertete die Bürger-Informationsfahrt positiv, warnte jedoch vor falschen Erwartungen hinsichtlich einer möglichen Bebauung entlang der Kreuzstraße. Die Fläche sei im aktuellen Flächennutzungsplan lediglich als Bauerwartungsland ausgewiesen; eine tatsächliche Entwicklung könne noch 30 bis 40 Jahre in Anspruch nehmen. Er bat die Verwaltung, eine Übersicht zu den geplanten Wohnbauvorhaben mit den jeweiligen Wohneinheiten und zeitlichen Perspektiven vorzulegen. Dabei verwies er auf einen möglichen Bedarf von rund 500 Wohneinheiten in den kommenden 15 bis 20 Jahren. Durch Innenentwicklung könnten zudem barrierefreie Wohnformen für ältere Menschen entstehen und größere Bestandsimmobilien für junge Familien frei werden.

Bürgermeister Steiner stellte klar, dass im Zusammenhang mit der Bürger-Informationsfahrt lediglich die Fortschreibung des Flächennutzungsplans angesprochen worden sei. Eine konkrete Entwicklung der Fläche entlang der Kreuzstraße sei in den nächsten zehn bis 15 Jahren nicht zu erwarten. Vorrang habe zunächst die Innenentwicklung. Zudem müsse die Infrastruktur, insbesondere bei Betreuungsplätzen und Schulen, mit der Wohnbauentwicklung Schritt halten. Die gewünschte Übersicht soll von der Verwaltung erstellt und in einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Ausschusses oder des Gemeinderats vorgestellt werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **24. November 2026** im großen Ratssaal in Birkenfeld statt.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung mit Ortsspaziergang Mobilitätskonzept „Erneuerung Ortsmitte“

Wie soll sich die Ortsmitte von Birkenfeld künftig entwickeln? Welche Möglichkeiten gibt es, die Mobilität zu verbessern und die Ortsmitte attraktiv zu gestalten? Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein!

Nach Abschluss der Untersuchungen und der Datenerhebung hat das beauftragte Büro Rapp über die Sommermonate einen Entwurf für das Mobilitätskonzept erarbeitet. Die darin enthaltenen Vorschläge möchten wir Ihnen vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. **Dazu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein:**

Samstag, 7. November 2026, von 14:00 bis 16:30 Uhr in die Aula der Ludwig-Uhland-Schule.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Vorschläge für die künftige Mobilität in drei Bereichen: die **zentrale Ortsmitte**, der **Durchgangsverkehr** und der **ruhende Verkehr** (Parken).

Bei einem gemeinsamen Spaziergang lernen Sie die geplanten Maßnahmen kennen. An ausgewählten Stellen werden die Überlegungen zur Gestaltung der zentralen Ortsmitte anschaulich präsentiert. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die wesentlichen Elemente des Konzepts zu bewerten, Prioritäten zu setzen und Ihre Rückmeldungen festzuhalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und die letzten Schritte zur Fertigstellung des Mobilitätskonzepts für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Erneuerung Ortsmitte“ mitzugestalten. Für die Planung bitten wir um Anmeldung zur Veranstaltung über unsere Homepage www.birkenfeld-enzkreis.de (Veranstaltungen/7.11. Bürgerinformation).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch!



Freiw. Feuerwehr Birkenfeld
www.ffbirkenfeld.de



Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen am Montag, den 2. November 2026

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 02. November 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Birkenfeld.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Gräfenhausen ist um 18.15 Uhr.



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Mittwoch, 04.11.2026 und 18.11.2026

TASCHENLAMPENSTUNDE

Ein Abend für Kinder im Grundschulalter

Was ist wohl in der Bibliothek los, wenn sie geschlossen hat?

An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit euch eine Stunde im Dunkeln in der Bibliothek verbringen. Das Licht bleibt aus, aber du darfst eine Taschenlampe und eine Kuscheldecke mitbringen. Wir lesen gemeinsam eine Geschichte und anschließend kannst du es dir gemütlich machen und schmökern.

04.11.2026 18.00 – 19.00 Uhr Kinderbibliothek Gräfenhausen

18.11.2026 18.30 – 19.30 Uhr Gemeindebibliothek Birkenfeld

Der Eintritt ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!**

Montag, 02.11.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – BILDERBUCHNACHMITTAG „Rufus ist sauer“

in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr. Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren – 1. Klasse.

Wir werden eine schaurig-schöne Geschichte für kleine und große Gruselfreunde lesen:

Rufus hat ein Problem: Halloween naht und der kleine Kürbis sieht einfach - oh Schreck - SÜSS aus! Er setzt alles daran, schrecklich gruselig zu werden. Mindestens so gruselig wie der kopflose Reiter. Doch alle seine Pläne klappen nicht. Kein Wunder, dass er langsam richtig sauer wird. Doch als er schon aufgeben will, läuft ihm der kopflose Reiter selbst über den Weg und die beiden beschließen, dass sie als Grusel-Duo die Welt gehörig in Schrecken versetzen können. Doppelt gruselt sich schließlich besser. Nach dem gemeinsamen Lesen der Geschichte werden wir noch etwas basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich. Geben Sie bei der Anmeldung den Namen Ihres Kindes an. Wenn sie zwei Kinder gleichzeitig anmelden, können Sie auch beide Namen in das Textfeld schreiben, z. B. Max und Moritz Müller.

Montag, 02.11.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!



Landratsamt Enzkreis



Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“
am Wochenende 7./8. November:

■ Winterzauber auf dem Hofgut Buckenberg

Bereits zum fünften Mal lädt das Hofgut Buckenberg am Wochenende des **7. und 8. November** zu den Winterzauber-Tagen ein. Knapp

50 Kunsthandwerker sorgen für eine zauberhaft vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem wunderschönen Areal in Pforzheim (Adresse: Buckenberg 4). Für die Besucherinnen und Besucher besteht am **Samstag von 16 bis 21 Uhr** und am **Sonntag von 11 bis 18 Uhr** Gelegenheit, bereits Weihnachtsgeschenke zu ergattern, den ersten Glühwein, Glühgin oder Punsch der Saison zu trinken oder einfach nur das einzigartige Ambiente auf dem Hof rund um die Alpakas zu genießen. Für die Verkostung stehen Food Trucks mit Flammkuchen, frisch zubereiteten Kässpätzle und Bratwurst bereit; auch vegane und glutenfreie Speisen werden angeboten. Die Zufahrt zum Hof ist an beiden Tagen gesperrt. Parkplätze gibt es beim Schulzentrum Buckenberg entlang der Kaulbachstraße. Von dort ist der Zugang zum Hofgut über einen barrierefreien Fußweg möglich.



Das Hofgut Buckenberg lädt am Wochenende 7./8. November zu den Winterzauber-Tagen ein. (Bild: Janine Schütz)

Am Freitag, 13. November, in Lienzigen:

■ Vortrag über „Die heimische Hornisse und ihre asiatische Verwandte“

Die Asiatische Hornisse breitet sich zunehmend auch im Enzkreis aus und bedroht vor allem Honigbienen, aber auch andere Insektenarten. Für die Imkerei sowie für den Obst- und Weinbau stellt die invasive Art eine große Gefahr dar.

Wie sich die Asiatische von der Europäischen Hornisse unterscheidet und was man gegen ihre Verbreitung tun kann, darüber informiert Bernd Hagenbuch in einem Vortrag am **Freitag, 13. November**, im Evangelischen Gemeindehaus in Mühlacker-Lienzigen in der Ringstr. 5. Die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr**, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Michael Hudak vom BUND Mühlacker gerne per Mail an michael.hudak@bund.net zur Verfügung.

Die Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Am Mittwoch, 11. November in Remchingen:

Vortrag zu „Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz“

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz erschwert den Alltag der Angehörigen und lässt sie oft ratlos und irritiert zurück. Karin Watzal vom Demenzzentrum Remchingen gibt Tipps im Umgang und Strategien zur möglichen Kommunikation, um für alle Beteiligten einen gangbaren Weg zu ebnen. Zentral ist dabei, die eigene Haltung zur Erkrankung des Betroffenen zu reflektieren. Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Alten Kirche in der Kirchstraße 21 in Wilferdingen statt und beginnt um **18 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist mit vier Stufen nicht barrierefrei. Für Fragen steht das Demenzzentrum unter Telefon 07231 308-500 gerne zur Verfügung. (enz)



Vortragsveranstaltung am Donnerstag, 12. November, im Landratsamt:

„70 Jahre Ungarischer Volksaufstand“

Deutscher Zeitzeuge wirft einen Blick zurück auf die Geschehnisse 1956

Im Oktober 1956 entwickelte sich aus Studentenprotesten in Budapest ein landesweiter Volksaufstand gegen das kommunistische Regime in Ungarn. Die Sowjetunion intervenierte und ließ die Proteste blutig niederschlagen. Damals saß der junge Deutsche Wolf Brzoska mit Freunden vor dem Radio. Sie hörten entsetzt die letzte Rede von Ministerpräsident Imre Nagy.

Damit die Geschehnisse von damals nicht in Vergessenheit geraten, beleuchtet der Zeitzeuge Wolf Brzoska in einem Bildvortrag am Donnerstag, 12. November, im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim die weitgehend unbekannten Ereignisse der Ungarischen Revolution vor 70 Jahren und wie er sie als junger Deutscher erlebte.

Die Ereignisse sollten sein Leben und sein Engagement prägen: Nach der Wende initiierte Brzoska, inzwischen Lehrer und Kommunalpolitiker in seiner Heimatstadt Ehingen, die Städtepartnerschaft mit Esztergom, wofür er die Ehrenbürgerwürde der ungarischen Partnerstadt erhielt. Er ist zudem Träger des Gizella-Ringes und wurde zusammen mit seiner Frau Gudrun, die an dem Abend ebenfalls anwesend sein wird, mit dem Orden „Pro Cultura Hungarica“ ausgezeichnet.

Die Veranstaltung, die in Kooperation des Landratsamtes und der Stadt Pforzheim mit der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis angeboten wird, beginnt um **18:30 Uhr** mit der Begrüßung durch Dezernent Holger Nickel. Der Eintritt zu der barrierefreien Location ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Besucher sollten beachten, dass in der Tiefgarage des Landratsamtes derzeit nicht geparkt werden kann. (enz)

Sterneninsel e. V.

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis



Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31/ 8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend:

Ehrenamtlich begleiten. Zeit schenken. Familien stärken.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen begleiten? Oder Sie kennen jemanden, der sich für diese wertvolle Aufgabe interessiert?

Von **Mitte Januar bis Ende Juli 2027** bieten wir wieder eine Qualifizierung zur **ambulant Kinder- und Jugendhospizbegleitung** an. Sie möchten mehr über unsere Arbeit, die Qualifizierung und das ehrenamtliche Engagement bei der Sterneninsel erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Infoabend in den Räumen der Sterneninsel** ein.

Am **Montag, den 02. November 2026, 18.30 Uhr** und am **Montag, den 16. November 2026, 18.30 Uhr**.

An diesem Abend möchten wir Ihnen einen persönlichen Einblick in unsere Arbeit geben, Fragen beantworten und Ihnen zeigen, wie Sie sich bei der Sterneninsel engagieren können.

Für unsere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ihr Team der Sterneninsel

Deutsche Rentenversicherung

Karrieretag 2026

Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am **Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart** ein.

Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW

genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am **Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr** in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen

Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die **Anmeldung** erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster:
jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Info-Abend für Eltern

Berufswahl ohne Familienkrise

Wie Eltern ihre Kinder stärken, statt für sie zu entscheiden.

Am **Mittwoch, dem 18. November** veranstalten die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und das Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald einen etwas anderen Elternabend zum Thema „Berufswahl ohne Familienkrise“. Die Veranstaltung findet **von 19:00 bis 21:00 Uhr** in den Räumen der Bau-Innung Pforzheim/Enzkreis, Westliche Karl-Friedrich-Str. 81, 75172 Pforzheim, statt.

Veranstaltungsprogramm

Der Abend bietet Eltern die Gelegenheit, sich mit Berufsberatern und Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit auszutauschen und Fragen rund um das Thema Ausbildung sowie Studien- oder Berufswahl zu stellen. Als Highlight wird der Generationenexperte und Buchautor Felix Behm mit Humor und verständlichen Beispielen zeigen, wie Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl stärken und begleiten können, ohne für sie zu entscheiden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung** unter folgendem Link erforderlich: <https://t1p.de/lyttx>.



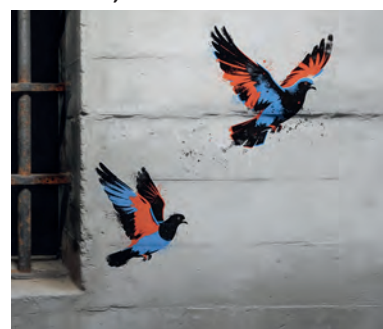
Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Ökumenisches Friedensgebet „couragiert widerständig“

An Buss- und Betttag

Mittwoch, 18. November um 19:30 Uhr



(Bild: Olaf Warburg, Ökumenische Friedensdekade, Downloads – Ökumenische Friedensdekade)

Zwei Friedens-tauben durchbrechen Gitterstäbe als Symbol für den Ausbruch aus der Logik von Angst und Gewalt.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Friedensgebet am Buss- und Betttag mit Liedern, Gebeten und Impulsen zum Ende der FriedensDekade 2026.

Herzliche Einladung. Ökumenausschuss der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

